

# Wild unter der Lupe<sup>19</sup>

Sehen Vögel Farben? Warum brechen sich Gams- und Steinwild nicht die Beine, wenn sie über Felswände abwärts springen? Welchen Vorteil hat es, über drei oder vier Mägen zu verfügen? Über den Bau und die Funktion von Wildkörpern. – 19. und letzter Teil: Endspurt.

DR. BEATRIX  
NEUMAYER

**Über die Autorin:**  
Dr. Beatrix Neumayer ist Tierärztin, Nationalpark-Rangerin und Jägerin. Sie lebt und arbeitet in Neukirchen am Großvenediger, Sbg., und Mallnitz, Kärnten. Dr. Neumayer wurde mit der WEIDWERK-Serie „Wild unter der Lupe“ mit dem Österr. Zeitschriftenpreis 2017 (Kategorie „Umwelt, Jagd und Natur“) ausgezeichnet.

**N**un sind wir doch eine lange Zeit gemeinsam durch den Körper der Wildtiere gewandert, haben ihn sozusagen von unten nach oben und von innen nach außen erkundet und versucht, die Funktionsprinzipien zu verstehen. Und? Haben Sie alles verstanden? Haben Sie etwas dazugelernt? – Ich auf jeden Fall. Beim Lernen stellt sich nur immer die Frage: Merkt man es sich? Wenn ja, für wie lange?

Und genau darum veranstalten wir diesmal eine kleine Fragestunde, ein Quiz, eine Art „Millionenshow“ ohne Millionen – abgesehen vielleicht von den Millionen Fragen, die bei allem Wissen stets übrig bleiben. In Wahrheit eröffnet ja jede Antwort wiederum drei neue Fragen, oder? Also: los geht's!

## Testen Sie Ihr Wissen!

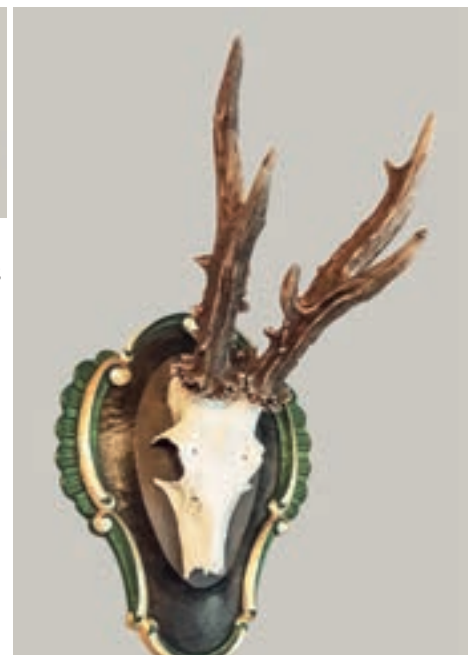
- 1 Ist auf dem Bild unten ein Vorderlauf oder ein Hinterlauf zu sehen? Von welcher Tierart stammen diese Knochen und woran kann man das erkennen?



- 2 Na gut, das war leicht, aber welches Gelenk ist in folgendem Bild noch sehr gut erhalten? Wie heißt die gummiartige, hier etwas dunklere Masse zwischen den Knochenenden? Wozu dient sie wohl und woraus besteht sie?



- 3 Der unten abgebildete Bock stammt aus der Verlassenschaft meines Vaters und soll meine heutigen Fragen veranschaulichen: Bei welcher Wildart stehen die Augenhöhlen noch weiter seitlich und warum? Wozu dienen die kleinen Löcher, die aussehen wie winzige Augen? Zum Anschrauben? Erinnern Sie sich noch an die wichtigsten Teile des Auges und daran, welches Wild über eine quer-ovale Pupille verfügt und wozu sie dient? Wissen Sie noch, wodurch die Gamsblindheit verursacht wird und ob sie heilbar ist? Wer hat „mehr Hirn“ – Wild- oder Haustiere? Welche Drüsen befinden sich am Kopf?



Weitere Artikel  
dieser Serie  
finden Sie auf  
unserer Website:  
[www.weidwerk.at](http://www.weidwerk.at)



Den Artikel  
finden Sie als  
Hörbuch in  
der aktuellen  
WEIDWERK-App!

4 Mit solchen Behängen ist gut hören, aber welcher Sinn sitzt noch im inneren Ohr? Und wie gut hören Vögel?

FOTO MICHAEL MINGOS



5 Wenn man die Größe der Riechschleimhaut des Menschen mit der Größe einer Briefmarke vergleicht, wie groß ist dann die eines Jagdhundes?

6 Warum müssen Beutegreifer einen größeren Mund als Pflanzenfresser haben? Warum brauchen diese einen ausgeprägten Geschmacksinn? Wer hat die längste Zunge im Tierreich?

7 Gibt es Tierarten, die nur einmal jährlich oder überhaupt nie umhaaren?

FOTO MICHAELA WALCH



8 Gehen wir weiter ins Körperinnere: Haben Wildtiere, die keine Gallenblase besitzen – Sie wissen, welche das sind –, dann auch keine Gallenflüssigkeit? Ist das überhaupt möglich?



9 Haben Sie schon einmal ein „Herzkreuzl“ gefunden? Bei welcher Wildart kommt es vor? Wissen Sie, wo man es findet? Wie viele Liter Blut muss ein Herz pumpen? Und wie sieht es mit der Blutgerinnung aus? Wann ist sie beim Hirsch am leistungsfähigsten, wann muss sie es sein?



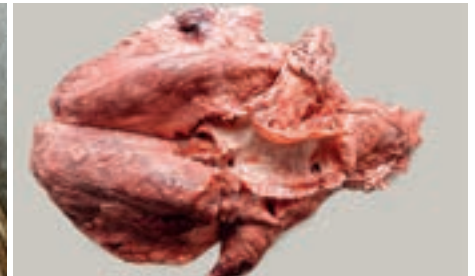
10 Who is who? Welche Mägen sind auf den Bildern unten abgebildet? Welche Funktion haben sie jeweils, und in welcher Reihenfolge ver-



arbeiten sie die Nahrung? Zu welcher Wildart könnten sie gehören? Welches prachtvolle jagdbare Tier hat bei maximal 5 kg Körpergewicht zwei 1 m lange Blinddärme?



11 Worauf kann man anhand der Menge des Nierenfettes schließen? Wie sieht die Niere bei einem Schwarzkittel mit Verdacht auf die Afrikanische Schweinepest aus? Welchen bekannten und zugleich verkannten „Wunderstoff“ produziert die Nebenniere?



12 Aus wie vielen Millionen welcher Teilchen setzt sich die Lunge zusammen? Was gehört bei Vögeln außer der Lunge noch zum Atemsystem?

13 Wie lange hortet die Birkhenne die Samenzellen ihres Freiers? Woher kommt der Name „Himbeere“? Wissen Sie gar, was monöstrisch und polyöstrisch heißt? Wie funktioniert die „Pille danach“ im Murmel-Clan? Woher kommt der Ausdruck „Schaumschläger“? Wer hat im Tierreich die nahrhafteste Milch für seinen Nachwuchs anzubieten und warum?

14 Können Sie noch etwas mit dem Begriff „sekundäre Geschlechtsmerkmale“ anfangen? Ja? Dann zählen Sie doch bitte gleich drei Beispiele auf. – Nein, der Gamsbart auf dem Hut zählt nicht!

Hiermit endet die preisgekrönte WEIDWERK-Serie über den Bau und die Funktion von Wildkörpern. – Wir hoffen, Sie konnten Ihr Wissen vertiefen und hatten genauso viel Spaß dabei wie wir! Hinweis: Zum Nachlesen und zum Beantworten der Fragen haben wir sämtliche Teile dieser Serie auf unserer Website zum Download bereitgestellt: [www.weidwerk.at](http://www.weidwerk.at)

*Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe im Marktplatz.*

FOTOS BEATRIX NEUMAYER (3),  
MARTIN GRASBERGER (1)

- 15 Woher rührt der Name Schilddrüse? Und wer hat die größere – der Alpensteinbock oder das Niederungsreh? Welche kleine Drüse tickt als biologische Uhr im Körper?
- 16 Jetzt geht's auf Zeit, jetzt müssen Sie schnell antworten, weil's ein Jäger „aus dem Effeff“ wissen muss: An welchen Körperstellen hat der Rehbock Duftdrüsen?
- 17 In Ordnung, wir machen es uns wieder leichter: Haben wir hier (im Bild unten) einen Sohlen-, einen Zehen- oder einen Zehen-



spitzengänger? Fällt Ihnen für die anderen beiden nicht abgebildeten Kategorien ein Beispiel ein? Bravo! Wer jetzt noch weiß, was nach einer Verletzung schneller heilt, Knochen oder Sehnen, der hat es beinahe geschafft!

- 18 Beinahe, wie gesagt. Denn nun gilt es noch zu erkennen, um welche Bereiche der Wirbelsäule es sich auf den folgenden beiden Bildern handelt ...



- 19 ... und wo der unten abgebildete Knochen genau sitzt. Ich helfe Ihnen – es ist ein besonderer Teil der Wirbelsäule. Und Sie wissen selbstverständlich, wie viele Halswirbel eine Giraffe hat, oder?

Applaus! Bravo! Wer auch nur zwei Drittel meiner Fragen hat beantworten können, hat das, worauf es eigentlich ankommen sollte: Neugierde, nie endenden Lernwillen und echtes Interesse an den Wesen, für die wir Jäger Verantwortung tragen – an den Wildtieren.

*Weidmannsheil und –  
ich verrate es schon jetzt – bis bald!*

